

Kosten von über einer Million

Protz-Partys für Amherd, Jans und Herzog

von Hermann Lei, Kantonsrat, Frauenfeld

Mitte-Links lässt es mächtig krachen: Auf Kosten der Steuerzahler feierten Amherd (Mitte), Jans, Herzog und Nussbaumer (alle SP) Feste für knapp zwei Millionen Franken.



Viola Amherd ist bekannt für ihre Vorliebe für rauschende Feste. Turnusgemäss zur Bundespräsidentin gewählt, hatte die Brigerin einen neuen Anlass zum Feiern. Ab Bern reiste sie mit dem Extrazug ins Wallis. Unterwegs machte sie Halt in Saint-Maurice, Sitten und Brig, wo sie jeweils die Huldigung von Blaskapellen und jubelnden Menschen entgegennahm. In Sitten scherzte sie über die Sprachgrenze ihres Heimatkantons: «Wenn wir mit dem

Zug über die Sprachgrenze fahren, wird die Rhone zur «Rottu», Sion wird zu Sitten, aber der Fendant, der bleibt glücklicherweise Fendant.» In der Simplonhalle in Brig ging die Protz-Party dann richtig los. Amherd und ihre geladenen Gäste feierten ausgelassen. Noch nie in der Geschichte der Schweiz gab es anlässlich der obligatorischen jährlichen Präsidiiums-Übernahme im Bundesrat so viele pompöse Feiern.

Weit über eine Million Franken

Die Kosten für das Fest sind enorm. Der Staatsrat des Kantons Wallis hat dafür 350'000 Franken budgetiert, die Feier in Brig kostet pro Einwohner 14,50 Franken, also zusätzliche 200'000 Franken, wie das Schweizer Staatsfernsehen SRF berichtete. Hinzu kommen die Kosten für die Feiern in Sion und Saint-Maurice. Insgesamt dürften die Kosten bei weit über eine Million Franken liegen. Zum Vergleich: Ueli Maurer verzichtete auf eine Feier, als er das Präsidium turnusgemäss übernahm, und seine Wahl kostete somit null Franken. Andere Bundesräte gaben deutlich weniger aus für ihre Feiern: Guy Parmelin 30'000 Franken, Alain Berset 135'000 Franken, Ignazio Cassis 150'000 Franken. Die Party-Exzesse von Amherd stiessen daher nicht nur im Wallis, sondern auch in anderen Kantonen auf Unverständnis.

SP-Partys am anderen Ende der Schweiz

In Partystimmung waren auch Basel-Stadt und Basel-Land, weil ihre Repräsentanten für ein Jahr die Präsidentschaften der beiden eidgenössischen Räte übernommen haben. Die Basler SP-Ständerätin Eva Herzog



WALLISER ZEITUNG

DIE ZEITUNG FÜR DAS WALLIS

www.walliser-zeitung.ch

Amherds Feier zur Bundespräsidentin die teuerste in der Geschichte

Bericht Walliser Zeitung

wurde zur Ständeratspräsidentin gekürt, und ihr Baselbieter Parteifreund Eric Nussbaumer schaffte die Wahl zum Nationalratspräsidenten. Um dies sozialdemokratisch angemessen pompös zu feiern, wurden stolze 480'000 Steuerfranken aufgewendet. Für eine Schifffahrt, die die beiden Polit-Stars mit ihren Gästen machten, wurde sogar der Rhein für anderthalb Stunden gesperrt. Anwesend war auch der neue Bundesrat Jans, der sich über die Kritik, welche die derzeitige Basler Regierung wegen der hohen Kosten der Party hatte einstecken müssen, lustig machte. Sorgen plagten ihn deswegen aber nicht: Für seine eigene Party hat sich Noch-Regierungsrat Jans gleich selber bereits ein Budget von etwa 300'000 Franken bewilligt.

Hermann Lei



ZANETTI
CH-7742 POSCHIAVO

Telefon 081 844 09 08
Telefax 081 844 10 20
Mail: info@zanettispecialita.ch
www.zanettispecialita.ch

Filiale Bahnhof Chur
(nur 1 Minute vom
Billettschalter entfernt)
Telefon 081 253 60 60